



Betriebsanleitung Schleifmaschinen

Inhalt

1	Allgemeine Hinweise	3
2	Sicherheit	4
2.1	allgemeinen Sicherheitshinweise	4
2.2	Gesetzliche Bestimmungen	4
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.4	Sicherheitshinweise	4
2.5	Arbeitsbereich und Gefahrenbereich	5
2.6	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	5
2.7	Sorgfaltspflicht des Betreibers	6
3	Produktbeschreibung	7
3.1	Schleifmaschinen Baukasten V1	7
3.2	Schleifmaschinen Baukasten V2	8
3.3	Schleifmaschinen Baukasten V4	9
3.4	Poliermaschinen Baukasten V1	10
3.5	Poliermaschinen Baukasten V2	10
4	Montage und Erstinbetriebnahme	11
4.1	Montage Schutzabdeckung A	11
4.2	Montage Schutzabdeckung auf Polierdorn	12
4.3	Montage Bandschleifapparat BS1/BS2	13
4.4	Montage Kontaktschleifapparat KS1 / KS2	14
4.5	Elektrischer Anschluss	15
4.6	Erstinbetriebnahme	15
5	Abmessungen / Gewicht	16
5.1	Schleifmaschine	16
5.2	Poliermaschine	16
5.3	Gewichte	17
5.4	Polierdorne	17
5.5	Sicherheitsabdeckungen	17
5.6	Schleifmittel	17
6	Bedienung	18
6.1	Checkliste vor jeder Inbetriebnahme	18
6.2	Arbeiten an der Maschine	18
6.3	Austauschen von Verschleisssteilen	18
7	Wartung und Reparaturen	20
8	Störungsbehebung	20
9	Technische Daten	21
10	Garantie	22
11	Haftung	22
12	Entsorgung	22

1 Allgemeine Hinweise

Identifikation

Maschine: VITAX Schleifmaschine

Typ: Übersicht Modelle siehe Kap. 3

Hersteller: LANDERT Group AG
Unterweg 14
CH-8180 Bülach
Schweiz

Ursprungsland: Schweiz
Die VITAX Schleifmaschinen wurden in der Schweiz konstruiert und gefertigt.

Typenschild:

★★★★★		VITAX			
GRINDING		VITAX LANDERT Group AG			
Unterweg 14 CH-8180 Bülach		www.vitax.com			
Made in Switzerland					
Nr.		Typ			
~		kW			
		V		A	
		min ⁻¹		Hz	
		min. / max. Ø			

Aufbewahrung

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Lieferung und ist immer bei der Maschine aufzubewahren. Sie muss jederzeit für den Benutzer zur Verfügung stehen. Änderungen vorbehalten.

Bei Weiterverkauf der Schleifmaschine an Dritte ist die Betriebsanleitung an den neuen Besitzer weiter zu geben.

Dokumentationsverantwortliche: VITAX | LANDERT Group AG, Verkauf.

Zielgruppen

Das Dokument richtet sich an Betreiber und Benutzer einer VITAX Schleifmaschine. Die Maschine ist von einer fachkundigen Person gemäss den Installationsvorschriften in Betrieb zu nehmen.

Diese Anleitung instruiert den Betreiber und Benutzer im sicheren und effizienten Arbeiten mit den VITAX Schleifmaschinen und hat Gültigkeit für VITAX Schleifmaschinen und deren Einsatz im Industriebereich.

Aufbau der Dokumentation

Die Dokumentation beschreibt sämtliche Lebensphasen der Schleifmaschine (Installation bzw. Montage, Betrieb, Wartung, Entsorgung).

Sie wurde unter Berücksichtigung der EG-Richtlinie Maschinen 42/2006, Anhang 1, Nummer 1.7.4 «Betriebsanleitung» verfasst.

2 Sicherheit

Sicherheitshinweise müssen unbedingt beachtet werden! Nichtbeachtung kann Materialschäden und Verletzungen verursachen.

2.1 allgemeinen Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitshinweise in diesem Kapitel informieren über mögliche Restgefahren, die trotz bestimmungsgemässer Verwendung der Maschine permanent vorhanden sind, oder unerwartet auftreten können.

Zur Vermeidung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sind die Sicherheitshinweise von allen, an der Maschine tätigen Personen zwingend einzuhalten. Für diese Personen ist deshalb das Lesen, Verstehen und Befolgen dieses Kapitels Pflicht.






2.2 Gesetzliche Bestimmungen




Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung sind die im Verwender Land und an dessen Standort geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz einzuhalten. Ebenso sind die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu befolgen.

2.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die VITAX Schleifmaschine ist eine Vorrichtung, welche zum Schleifen und Polieren von Gegenständen im industriellen Gebrauch vorgesehen ist. Bei einem Zweckentfremden der Maschine wird keine Haftung bei Personen- oder Anlageschäden übernommen. Jeder andere oder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäss.

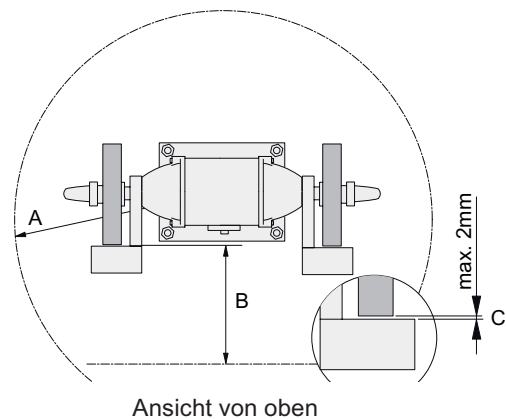
2.4 Sicherheitshinweise

	Sach- und Personenschäden <ul style="list-style-type: none">• Die Maschine auf einer soliden Unterlage befestigen und gegen Umkippen sichern• Die Maschine vor Feuchtigkeit schützen und nur in trockenen und geschlossenen Räumen aufstellen.• Im Umkreis der Maschine muss genügend Platz (> 0,8 m) zum Arbeiten vorhanden sein. Der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet und der Boden sauber und rutschfest sein. Jedes Schleifmittel muss zwingend mit dem entsprechenden Schutz versehen werden (Ausgenommen Bristle Discs).
	Explosionsgefahr! <ul style="list-style-type: none">• Das Schleifen von Magnesium und dessen Legierungen (Aluminium!) ist verboten.
 	Teile des Werkstückes, der Schleifscheibe, der Drahtbürste oder des Schleifbandes können herausgeschleudert werden. Tod oder schwerste irreversible Verletzung! <ul style="list-style-type: none">• Feingliedrige Ware (z.B. Ketten etc.) nicht mit Drahtbürsten bearbeiten.• Tragen der persönlichen Schutzausrüstung ist Pflicht. Zur Schutzausrüstung gehören eine Schutzbrille, Arbeitsschuhe sowie bei Bedarf Handschuhe, Gehörschutz und Atemschutzmaske.• Die Schleifscheiben vorschriftsgemäss montieren.• Nach dem Scheibenwechsel die Welle von Hand drehen. Es darf zu keiner Berührung mit anderen Maschinenteilen (z. B. Schutzhaube, Werkstückauflage etc.) kommen.
	Verletzungsgefahr durch Verbrennungen! <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitete Werkstücke sind heiss. Stets Kühlwasser zum Kühlen des Werkstücks bereithalten.• Heisse Werkstücke nicht mit entflammaren Materialien in Kontakt bringen.• Durch Funkenflug können brennbare Materialien in Brand geraten. Brennbare Materialien nicht im Gefahrenbereich halten oder lagern.• Schleifstaub von Magnesium und dessen Legierungen (Aluminium!) ist leicht entzündlich

	<p>Verletzungsgefahr durch Einatmen von Schleifstaub und giftiger Dämpfe!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Atemschutzmaske tragen. • Bei massiver Staub- und Dampfentwicklung muss ein geeignetes Staubabsaugsystem montiert werden. • Das Schleifen von gesundheitsgefährdenden und nicht erlaubten Materialien (z.B. Asbest, Holz, Magnesium etc.) ist verboten.
 	<p>Verletzungsgefahr durch Einziehen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tragen der persönlichen Schutzausrüstung ist Pflicht. Zur Schutzausrüstung gehören immer eine Schutzbrille, Arbeitsschuhe, Gehörschutz und eine Atemschutzmaske. • Die rotierenden Schleifscheiben und -bänder nicht mit Händen, Fingern oder anderen Körperteilen berühren. • Das Arbeiten mit Drahtbürsten ist gefährlich. Niemals mit Handschuhen arbeiten. Beim Arbeiten mit Kleinteilen darf nur mit Hilfsmitteln wie Zangen gearbeitet werden. Feingliedrige Ware (z.B. Ketten) darf nicht mit Drahtbürsten bearbeitet werden. • Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und gegen versehentliches Wiedereinschalten sichern. Die Stromzufuhr zur Maschine muss unterbrochen sein.

2.5 Arbeitsbereich und Gefahrenbereich

- A) Gefahrenbereich: Umkreis des Funkenfluges ca. 1 m
- B) Arbeitsbereich und Fluchtweg mindestens 800 mm
- C) Abstand Schleifscheibe/Werkzeugauflage max. 2 mm



2.6 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- In Betrieb nehmen der Maschine ohne Instruktion und Beachtung dieser Betriebsanleitung
- In Betrieb nehmen der Maschine ohne vollständig bestückte Wellenenden.
- In Betrieb nehmen der Maschine mit offen laufenden Schleifscheiben oder Drahtbürsten.
- Unwirksam machen und Entfernen von Sicherheitsvorrichtungen und Entfernen von Warnhinweisen.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren im Umfeld von offenen, sich bewegenden Maschinenteilen.
- Arbeiten ohne persönliche Schutzausrüstung.
- Mangelhafte Überwachung von Teilen, die Verschleiss unterliegen.
- Vornehmen von Veränderungen an der Maschine, die sicherheitstechnisch nicht erlaubt sind.
- Verwendung von Zubehör oder Ersatzteilen die nicht für die VITAX vorgesehen sind.
- Montage von Polierdornen bei Band-/Kontaktapparaten.
- Betrieb in verkehrter Laufrichtung
- Diese Auflistung ist nicht abschliessend.

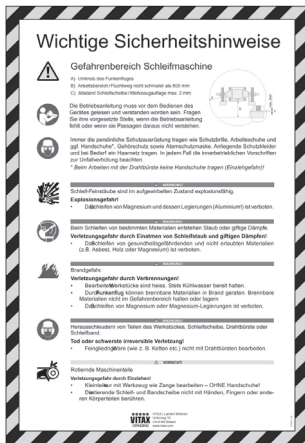
Bei einer nicht bestimmungsgemässen Verwendung besteht die Gefahr von Tod oder Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und Schäden am verarbeiteten Material.

2.7 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die vom Hersteller vorgeschriebene Betriebs-, Wartungs- und Installationsbedingungen sind einzuhalten. Die Schleifmaschine darf nur von Fachleuten benutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die mit der Materie vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sind. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Maschine, diese Massnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- die Maschine nur bestimmungsgemäss verwendet wird.
- die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmässig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise erhalten und leserlich bleiben.
- alle Benutzer geschult und entsprechend dieser Betriebsanleitung instruiert sind.
- die Betriebsanleitung stets vollständig und in einem leserlichen Zustand am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht, und zur künftigen Verwendung aufbewahrt wird.
- keine beschädigten und verformten Scheiben oder Bürsten verwendet werden
- die verwendeten Schleifmittel für die auf der Maschine angegebenen Drehzahlen geeignet sind
- nur Schleifmittel eingesetzt werden, die den Dimensionen der Schleifmittel im VITAX Katalog und auf dem Typenschild entsprechen.



Das mitgelieferte Arbeitssicherheits-Plakat von VITAX (siehe Bild) ist am Einsatzort gut sichtbar anzubringen. Das Plakat muss stets in einem gut leserlichen Zustand sein.

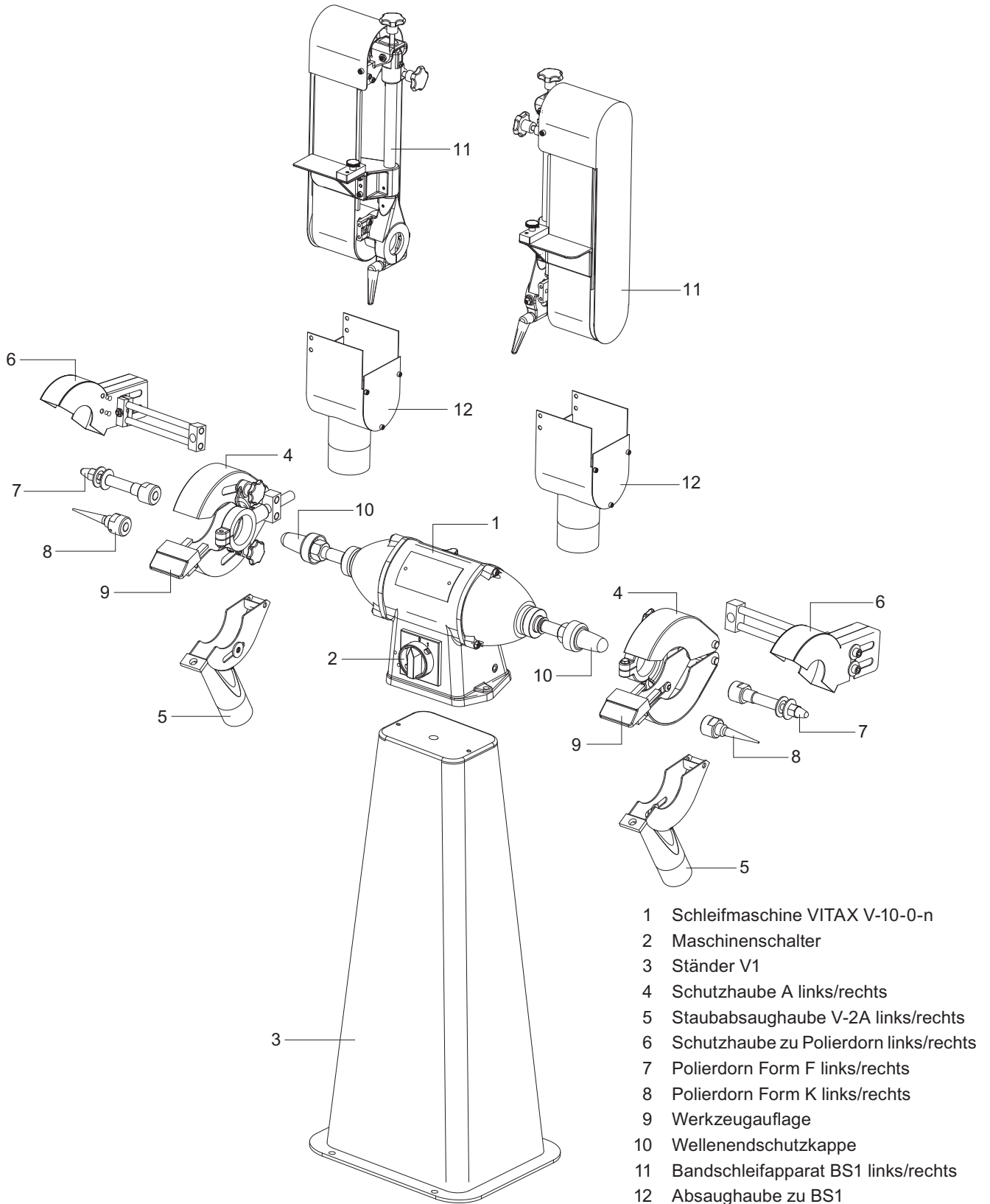
3 Produktbeschreibung

3.1 Schleifmaschinen Baukasten V1

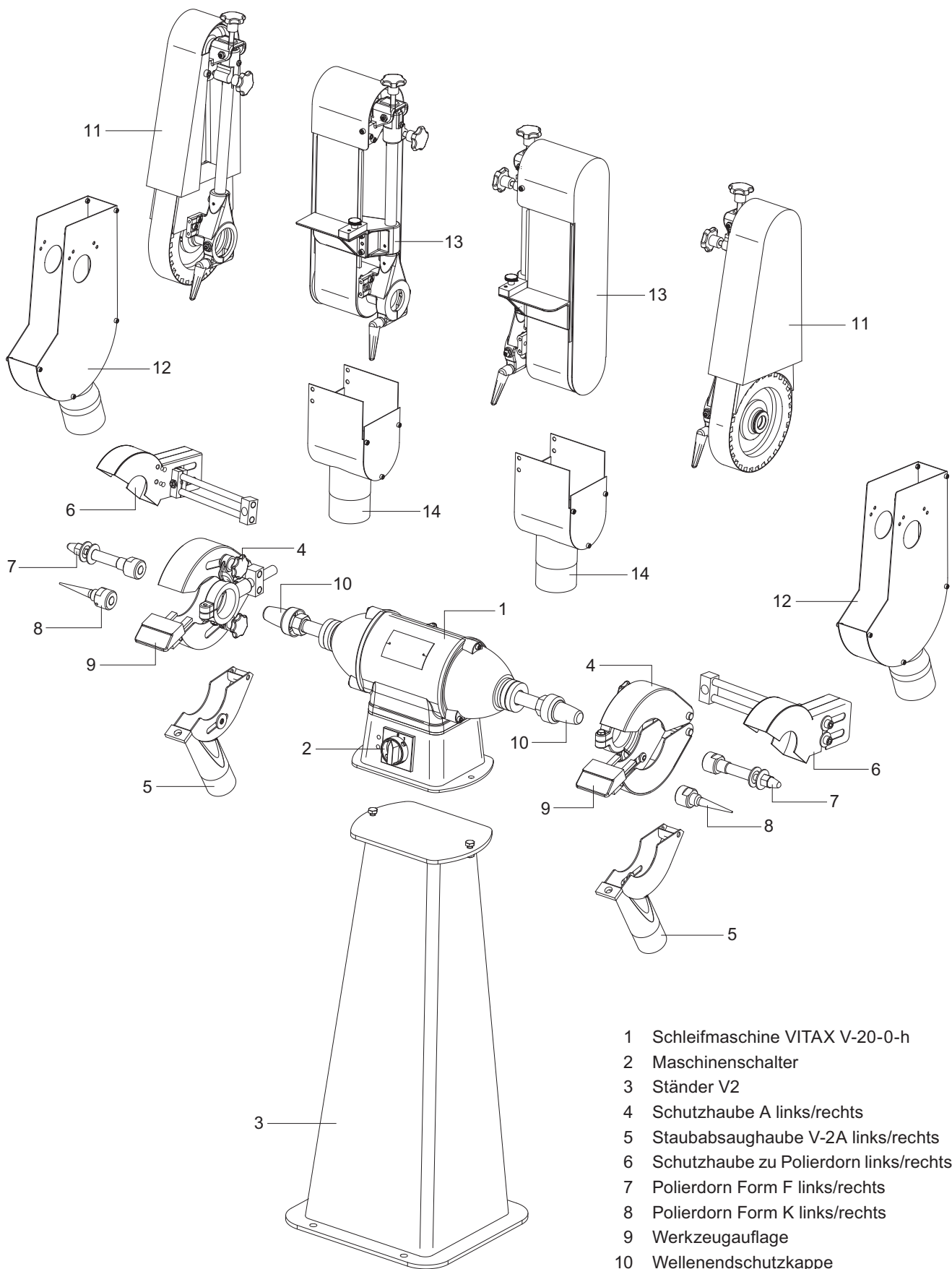
Wir empfehlen den Bandschleifapparat (11) nur bei 400 V Maschinen einzusetzen.



Das Modell V1 mit 230 V ist für den Betrieb mit Bandschleifapparat nicht geeignet.

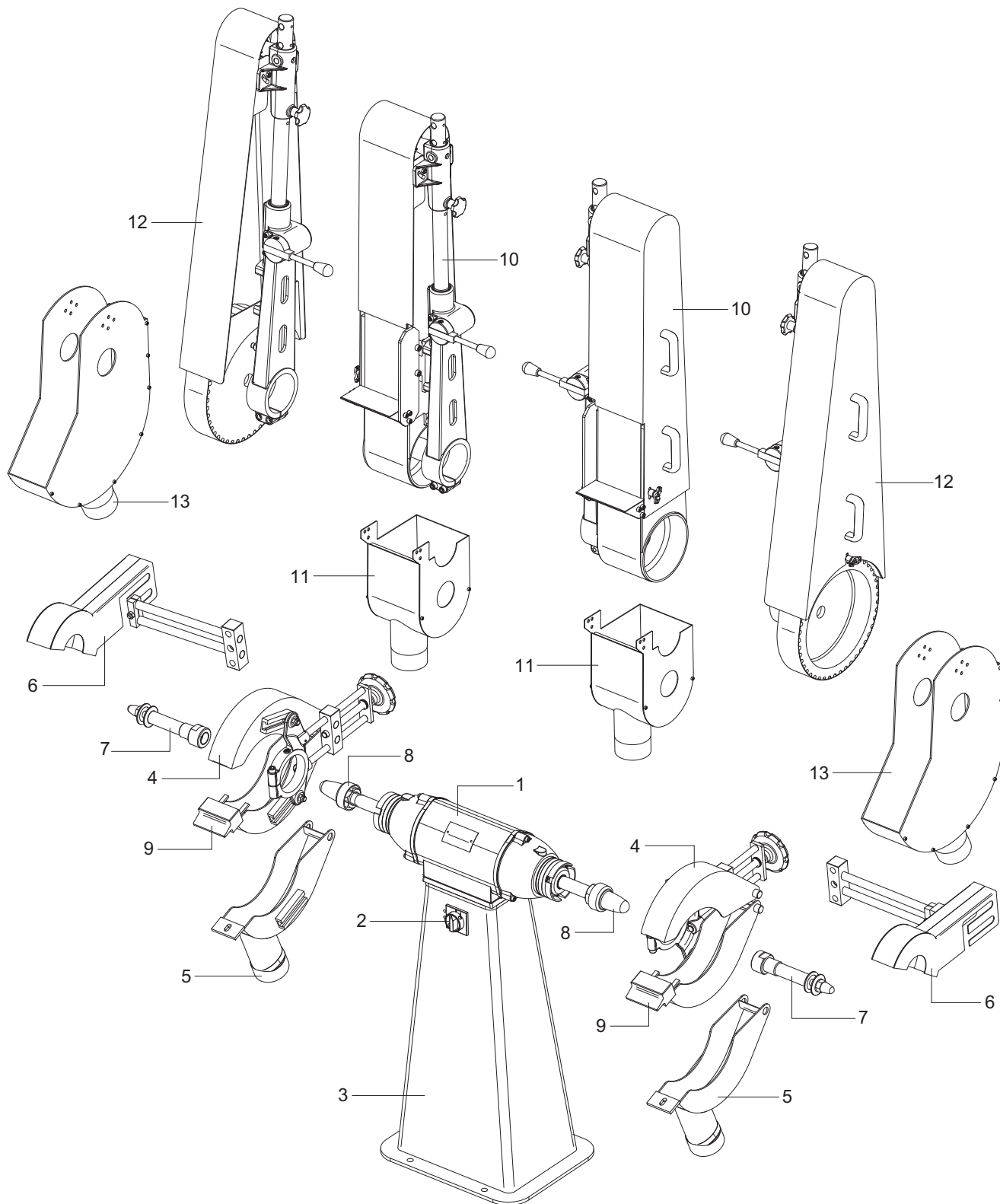


3.2 Schleifmaschinen Baukasten V2



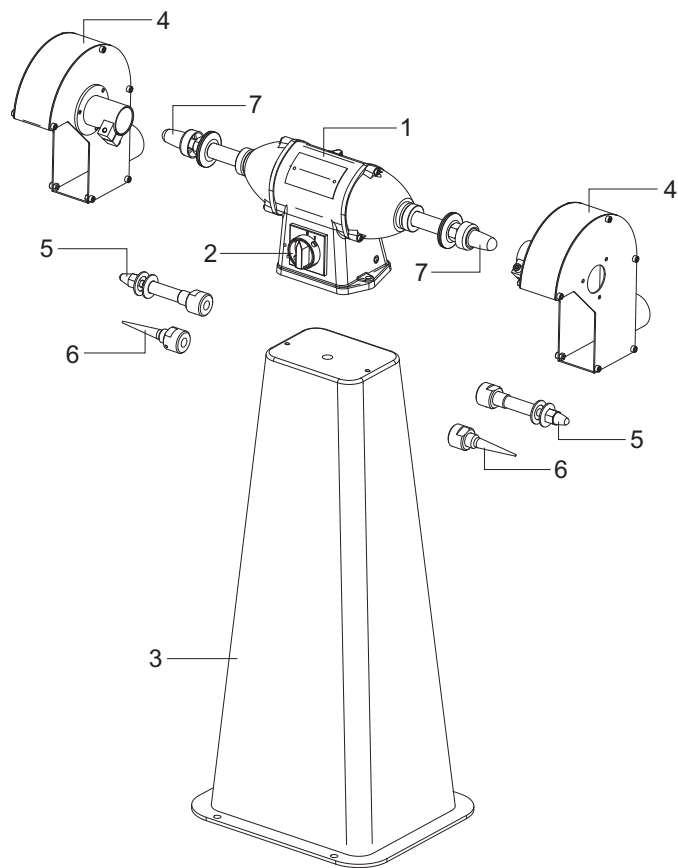
- 1 Schleifmaschine VITAX V-20-0-h
- 2 Maschinenschalter
- 3 Ständer V2
- 4 Schutzhaube A links/rechts
- 5 Staubabsaughaube V-2A links/rechts
- 6 Schutzhaube zu Polierdorn links/rechts
- 7 Polierdorn Form F links/rechts
- 8 Polierdorn Form K links/rechts
- 9 Werkzeugauflage
- 10 Wellenendschutzkappe
- 11 Kontaktschleifapparat KS1 links/rechts
- 12 Absaughaube zu KS1
- 13 Bandschleifapparat BS1 links/rechts
- 14 Absaughaube zu BS1

3.3 Schleifmaschinen Baukasten V4

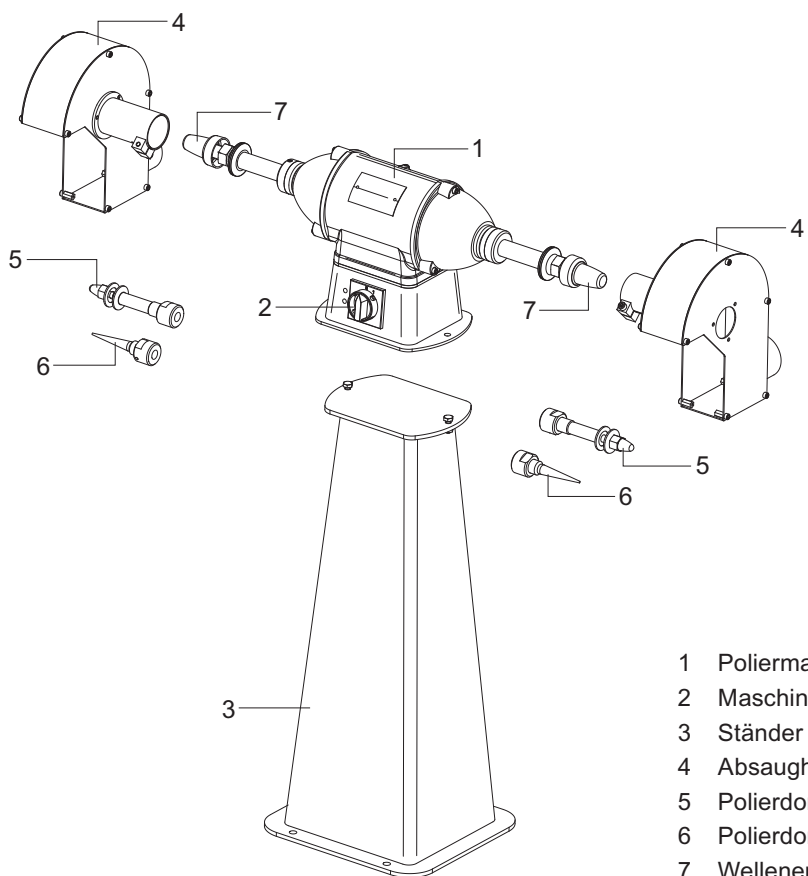


- | | |
|--|---|
| 1 Schleifmaschine VITAX V-40-0-h | 8 Wellenendschutzkappe |
| 2 Maschinenschalter | 9 Werkzeugauflage |
| 3 Ständer | 10 Bandschleifapparat BS2 links/rechts |
| 4 Schutzhaube A links/rechts | 11 Absaughaube zu BS2 |
| 5 Staubabsaughaube V-4A links/rechts | 12 Kontaktschleifapparat KS2 links/rechts |
| 6 Schutzhaube zu Polierdorn links/rechts | 13 Absaughaube zu KS2 |
| 7 Polierdorn Form F links/rechts | |

3.4 Poliermaschinen Baukasten V1



3.5 Poliermaschinen Baukasten V2



- 1 Poliermaschine
- 2 Maschinenschalter
- 3 Ständer
- 4 Absaughaube links/rechts
- 5 Polierdorn Form F links/rechts
- 6 Polierdorn Form K links/rechts
- 7 Wellenendschutzkappe

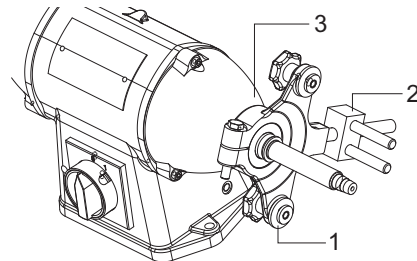
4 Montage und Erstinbetriebnahme

4.1 Montage Schutzabdeckung A

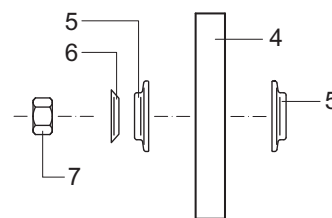


Vor der Ausführung der Montagearbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert werden.

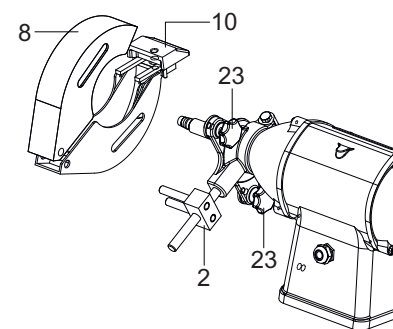
- Tragstern (1) in der Bohrung fetten (oder einölen) und dann mit Gewindestift, Mutter und 6kt-Schraube auf dem Lagerschild (3) befestigen. Der Tragstern muss bündig an dem Lagerschild anliegen.
- Schieber (2) auf den Tragstern schieben.



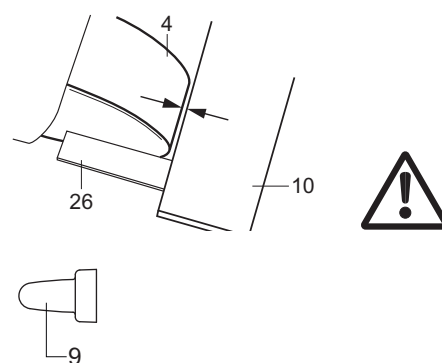
- Schleifscheibe (4), Pressflansche (5) und ballige Scheibe (6) auf die Welle aufsetzen und mit Mutter (7) festschrauben. Bei Modell V2 Markierung «0» an Pressflanschen auf gleicher Höhe zueinander ausrichten.



- Schutzabdeckung A (8) anbringen: Die Stäbe des Schiebers (2) in die Löcher der Abdeckung einfahren und mittels Sterngriffen (23) festschrauben.
- Werkzeugauflage (10) horizontal ausrichten. Schleifscheibe darf die Schutzabdeckung A (8) nicht berühren.
- Entsteht eine Vibration der Maschine, muss die Schleifscheibe mit einem Abziehgerät abgezogen werden.



- Der Spalt zwischen der Schleifscheibe (4) und der Werkzeugauflage (10) muss 1 mm bis max. 2 mm betragen. Die Anschlaglineale (26) dürfen die Schleifscheibe (3) nicht berühren. Ist alles korrekt ausgerichtet, die Arretierschraube an der Werkzeugauflage anziehen.
- Wellenendschutzkappen (9) aufsetzen.



Vor dem Einschalten der Maschine müssen alle Schrauben auf festen Sitz kontrolliert werden.

Um den genauen Rundlauf zu gewährleisten wird empfohlen, die Schleifscheibe mit dem VITAX Abrichtdiamantwerkzeug vor dem ersten Einsatz abzurichten.

4.2 Montage Schutzabdeckung auf Polierdorn

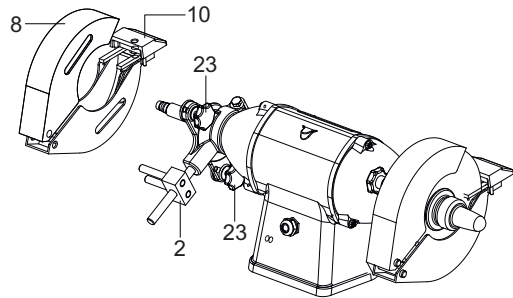


Auf dem Polierdorn unter der Schutzabdeckung dürfen nur Drahtbürsten, Bristle Discs und Schwabbeln betrieben werden.

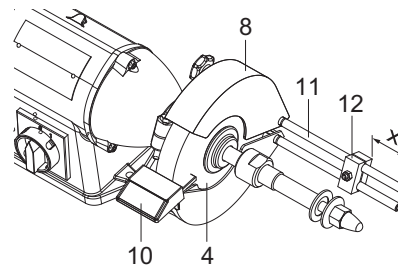


Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass keine Scheiben mit Bruchgefahr und nur mit dem zulässigen maximalen Durchmesser eingesetzt werden (V1 und V2: \varnothing 150 mm, V3 und V4 \varnothing 200 mm).

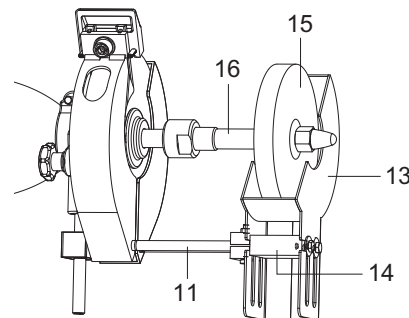
- Teile der Schutzabdeckung A (8) sowie den Schieber (2) demonstrieren.



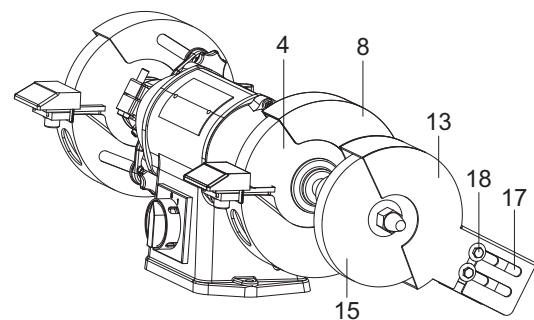
- Neuen Schieber mit den längeren Bolzen (11) auf den Tragstern schieben. Schutzabdeckung A (8) wieder montieren.
- Werkzeugaufgabe (10) horizontal ausrichten. Schleifscheibe (4) darf die Schutzabdeckung A (8) nicht berühren.
- Klemmteil (12) auf die Bolzen (11) anbringen (= seitlicher Anschlag der Schutzabdeckung). Abstand (x) Bolzen-Enden zur äusseren Seite des Klemmteils = Breite der Schutzabdeckung (13) minus 1 mm.



- Schutzabdeckung (13) zusammen mit Distanzstück (14) auf die Bolzen (11) montieren und gleichzeitig Schleifmittel (15) auf den Polierdorn (16) montieren.



- Wenn sich die Schleifscheibe (3) abnutzt, muss die Position der Schutzabdeckung A (8) mit dem Schieber (2) angepasst werden. Um die Schutzabdeckung (13) in der bisherigen Position zu halten, werden die langen Bolzen (11) in den Nuten (17) entsprechend verschoben.
- Zum Austausch des Schleifmittels (15) werden die Schrauben (18) der Schutzabdeckung (13) gelöst und mit dem Schleifmittel (15) zusammen weggezogen.



Vor dem Einschalten der Maschine müssen alle Schrauben auf festen Sitz kontrolliert werden.

4.3 Montage Bandschleifapparat BS1/BS2



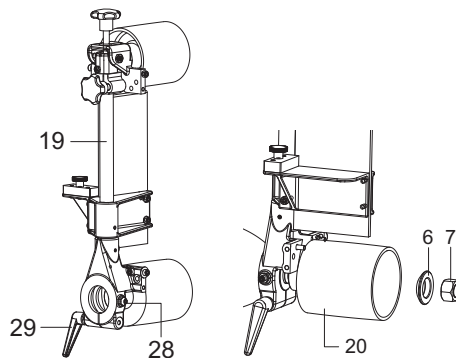
Es wird empfohlen, VITAX Schleifbänder oder solche mit gleichen Dimensionen zu verwenden.

Benötigtes Werkzeug

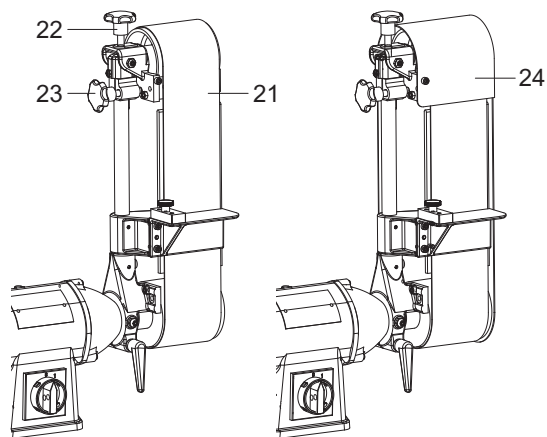
Aussensechskant-Schlüssel mit langem Aufsatz

V1: SW 27 mm V2: SW 36 mm, V4: SW 55 mm

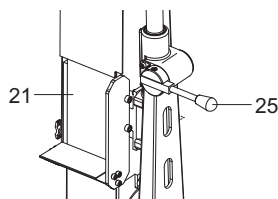
- Bandschleifapparat BS (19) auf die Welle/Lagerschild setzen. Der BS muss bündig am Lagerschild anliegen.
- BS mit Gewindestift / Mutter (28) und Klemmschraube (29) festschrauben.
- Antriebsrolle (20) einsetzen, die ballige Scheibe (6) einlegen und mit 6kt-Mutter (7) festschrauben.



- Schleifband (21) auflegen.
- Mit dem oberen Sterngriff (22) das Schleifband (21) spannen. Darauf achten, dass das Schleifband (21) nicht überspannt wird.
- Während das Schleifband (21) von Hand gedreht wird, kontrollieren, ob das Schleifband (21) nach aussen oder innen läuft. Falls das der Fall ist, den Bandlauf mit dem unteren Sterngriff (23) korrigieren.
- Schutzblech (24) montieren.



- Bandschleifapparat BS2: Identische Montage wie BS1.



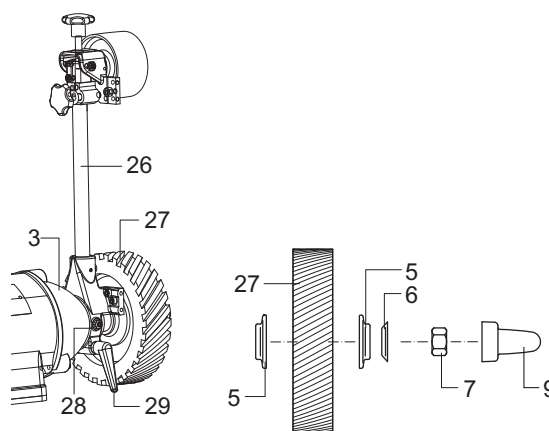
Bei der Schlusskontrolle müssen alle Schrauben überprüft werden. Das Schleifband muss bei laufendem Motor nach unten drehen.

4.4 Montage Kontaktschleifapparat KS1 / KS2

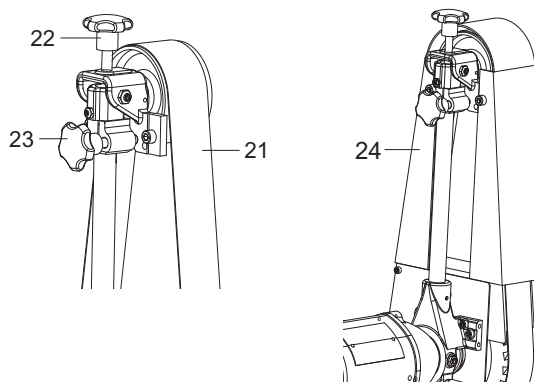


Es wird empfohlen, VITAX Schleifbänder oder solche mit gleichen Dimensionen zu verwenden.

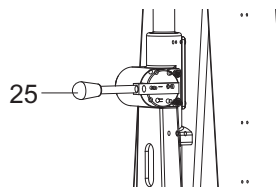
- Kontaktschleifapparat KS (26) auf die Welle/Lagerschild (3) setzen. Der KS muss bündig am Lagerschild anliegen.
- KS mit Gewindestift/Mutter (28) und Klemmschraube (29) festschrauben.
- Antriebsrolle (27) aufziehen, Pressflansche (5) und ballige Scheibe (6) auf die Welle aufsetzen und mit Mutter (7) festschrauben.
- Wellenendschutzkappe (9) aufsetzen.



- Schleifband (21) auflegen.
- Mit dem oberen Sterngriff (22) das Schleifband (21) spannen. Darauf achten, dass das Band nicht überspannt wird.
- Während das Schleifband (21) von Hand gedreht wird, kontrollieren, ob das Schleifband nach aussen oder innen läuft. Falls das der Fall ist, den Bandlauf mit dem unteren Sterngriff (23) korrigieren.
- Schutzblech (24) montieren.



- Kontaktschleifapparat KS2: Identische Montage wie KS1. Unterschied: Spannen des Schleifbandes mit seitlichem Hebel (25).



Bei der Schlusskontrolle müssen alle Schrauben überprüft werden. Das Schleifband muss bei laufendem Motor nach unten drehen.

4.5 Elektrischer Anschluss



Elektrische Spannung.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Der elektrische Anschluss der Maschine darf nur durch autorisiertes Fachpersonal gemäss nachfolgenden Schemata erfolgen. Die Drehrichtung darf unter keinen Umständen geändert werden. Gefahr durch Lösen der Befestigungsschrauben der Schleifgeräte.

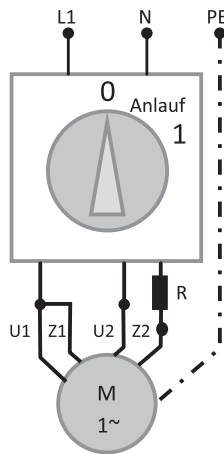
Motorenwicklungen von VITAX Schleifmaschinen werden in vier (a – d) verschiedenen Ausführungen hergestellt.

Netzanschluss

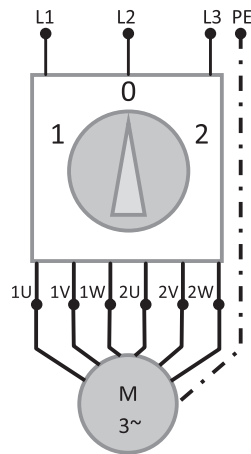
Die Netzspannung und die Leitungsabsicherung müssen mit dem Typenschild übereinstimmen.

- 1-phasige Motoren für 230 V Netzspannung, mit einer Drehzahl.
- 3-phasige Motoren für 400 V Netzspannung, mit zwei Drehzahlen (Dahlanderschaltung)
- 3-phasige Motoren für 400 V Netzspannung, mit einer Drehzahl (Sternschaltung)
- 3-phasige Motoren für 400 V Netzspannung, mit einer Drehzahl (Dreieckschaltung)

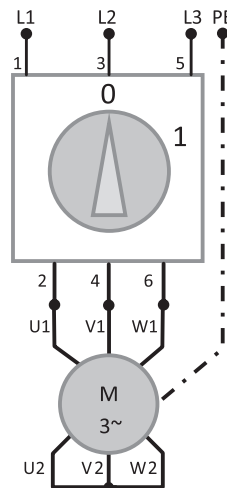
a) Netzanschluss



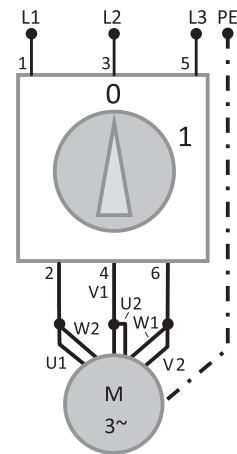
b) Netzanschluss



c) Netzanschluss



d) Netzanschluss

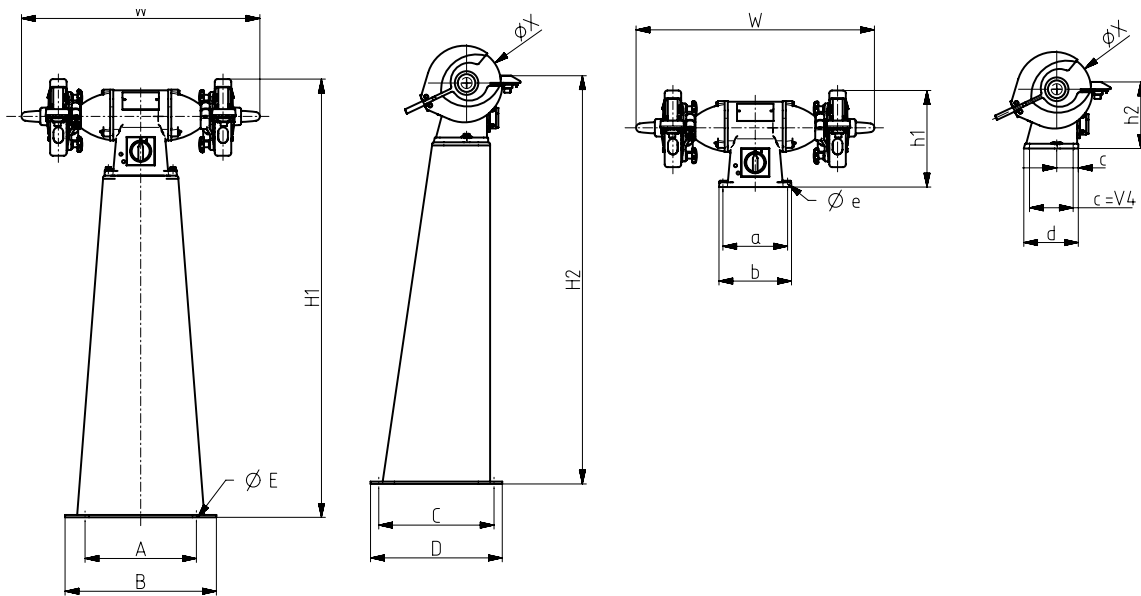


4.6 Erstinbetriebnahme

- Vor dem Einschalten der Maschinen die Schleifscheiben dem sogenannten Klangtest unterziehen. Ein leichtes Klopfen gegen die Scheibe muss einen hellen Klang ergeben (bei einem dumpfen Klang ist die Scheibe defekt).
- Schleifmaschine einschalten.
- Ist die Drehrichtung korrekt? Vor dem Typenschild stehend, muss die Welle der Maschine bzw. das Schleifband oder die Schleifscheibe gegen die Person abwärts drehen.
- Weist die Maschine Vibrationen auf, muss die Scheibe mit unserem Abrichtwerkzeug abgerichtet werden.

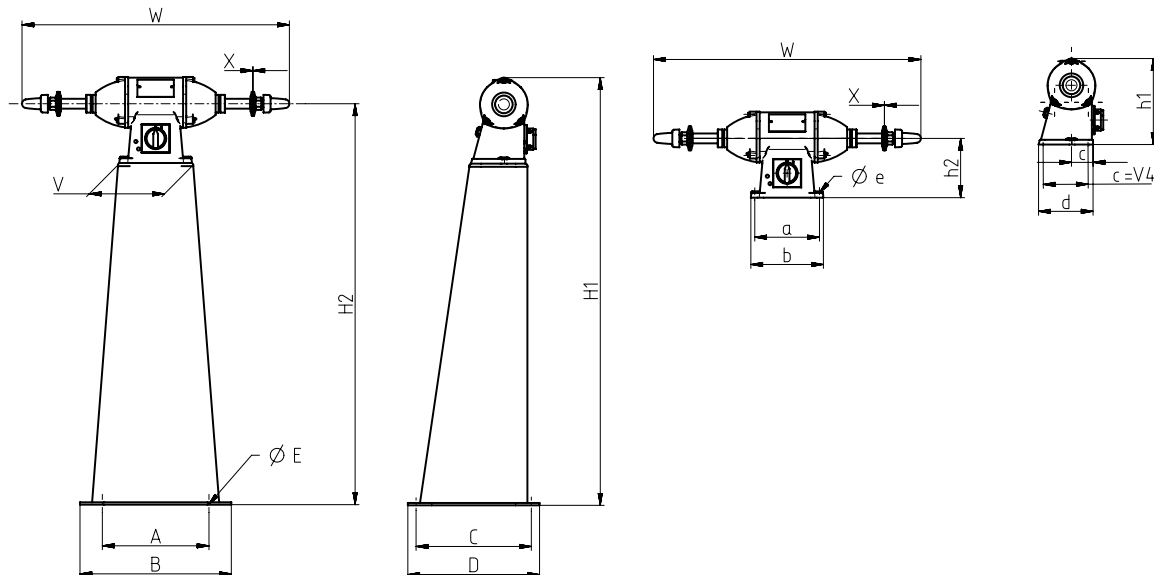
5 Abmessungen/Gewicht

5.1 Schleifmaschine



Typ	W	X	A	B	C	D	E	H1	H2	a	b	c	d	e	h1	h2
V1	610	175	240	390	310	340	12	1115	1015	165	185	55	140	9	250	170
V2	730	225	220	380	310	350	14	1140	1015	220	250	71	180	11.5	330	205
V4	1025	350	300	500	350	400	17	1110	895	295	330	225	260	14	500	285

5.2 Poliermaschine



Typ	V	W	X	A	B	C	D	E	H1	H2	a	b	c	d	e	h1	h2
V1	95	655	5-22	240	390	310	340	12	1085	1015	165	185	55	140	9	220	150
V2	180	880	12-37	220	380	310	350	14	1105	1015	220	250	71	180	11.5	295	205

5.3 Gewichte

Typ A	Gewicht (ca. kg)
V-1A175ds-h	43
V-2A200ds-h	80
V-4A350ds-h	170

Typ BS/KS	Gewicht (ca. kg)
V-1BS1-A-h	50
V-2BS1-KS1-h	80
V-4BS2-KS2-h	175

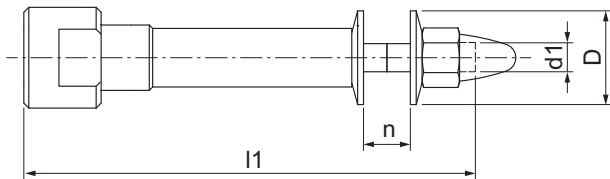
Typ P	Gewicht (ca. kg)
V-1P-h	36
V-2P-h	70

Ständer V1: 22 kg

Ständer V2: 28 kg

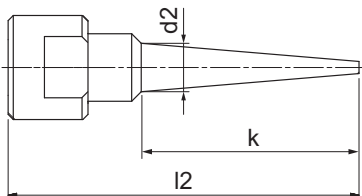
5.4 Polierdorne

5.4.1 Form F



Typ	D	d1	l1	n
V-1 rechts/links	40	12	140	08...20
V-2 rechts/links	40	12	210	08...25
V-4 rechts/links	59	18	241	10...30

5.4.2 Form K



Typ	d2	k	l2	Konus
V-1 rechts/links	16	75	121	1:6
V-2 rechts/links	20	90	147	1:6

5.5 Sicherheitsabdeckungen

Mit Ausnahme unserer Bristle-Discs und der Schwabbelscheiben dürfen alle Scheiben nur mit einer entsprechenden Abdeckung betrieben werden. Diese finden Sie in unserem Katalog auf www.vitax.com

5.6 Schleifmittel

Die maximal zulässigen Schleifmitteldurchmesser dürfen nicht überschritten werden:

Baugröße	Max. ø Wellenende	Max. ø Polierdorn
V1	175 mm	100 mm
V2	200 mm	150 mm
V4	350 mm	200 mm

6 Bedienung

6.1 Checkliste vor jeder Inbetriebnahme

- Der Arbeitsplatz muss gut beleuchtet, genügend gross bemessen und der Boden rund um die Schleifmaschine sauber sowie frei von Hindernissen sein.
- Der Schalter zum Einschalten der Maschine muss in einem guten Zustand und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert sein.
- Jede Schleifscheibe ist von einem Schutzverdeck umgeben. Das Schutzverdeck muss korrekt eingestellt sein.
- Werkzeugauflage und Anlegelineale müssen korrekt eingestellt sein (Abstand zur Schleifscheibe höchstens 2 mm).
- Wellenzapfen müssen mit einer Schutzkappe versehen sein.
- Die Benützer müssen instruiert sein.
- Es sind keine Polierdorne montiert an Band- und Kontaktschleifapparaten.
- Es sind keine Polierdorne mit Drahtbürsten ohne Schutzabdeckung bestückt.

6.2 Arbeiten an der Maschine



Rotierende Maschinenteile

Verletzungsgefahr durch Einziehen!

- Sicherheitshinweise auf den Seite 4–6 beachten.

- Schleifmaschine mit Handschalter einschalten. Bei Maschinen mit zwei Drehzahlen darf nicht unmittelbar von der höhern zur tieferen Drehzahl geschaltet werden. Es besteht die Gefahr des LöSENS der Befestigungsschrauben der Schleifgeräte.
- Leerlaufbetrieb bei 230 V Maschine (0,4 kW) nur maximal 30 Minuten erlaubt.
- Absaugeinrichtung wenn vorhanden immer einschalten.
- Das zu bearbeitende Werkstück auf Schleifauflage auflegen. Sie können nun schleifen/polieren.
- VITAX Schleifmaschine mit Handschalter ausschalten.
- Die Schleifmaschine läuft nach dem Ausschalten aus.
- Erst in Arbeitsbereich greifen, nachdem die Schleifmaschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.

6.3 Austauschen von Verschleissteilen



Elektrische Spannung.

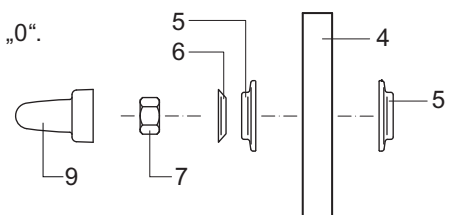
Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf!

- Bei Wartungs- und Servicearbeiten muss die Stromzufuhr zur Schleifmaschine unterbrochen sein.
- Nur VITAX Originalzubehör verwenden.
- Nach dem Scheibenwechsel die Welle von Hand drehen. Es darf zu keiner Berührung mit anderen Maschinenteilen (z.B. Schutzhaube, Werkstückauflage etc.) kommen.

Austauschen von Schleifscheiben

Die Schleifscheibe muss ersetzt werden, wenn die Werkstückauflage nicht mehr ordnungsgemäss eingestellt werden kann. Distanz max. 2 mm zur Schleifscheibe.

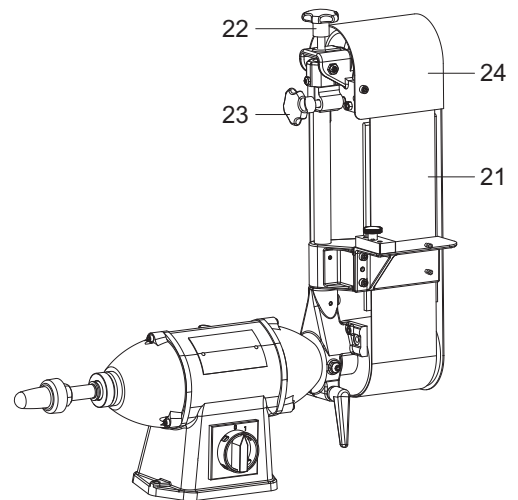
- Sterngriff lösen und Schutzhaube abnehmen.
- Mutter (6) lösen, Pressflansche (4), ballige Scheibe (5) und Schleifscheibe (3) abziehen.
- Klangprobe an neuer Schleifscheibe vornehmen.
- Die neue Schleifscheibe einsetzen.
- Pressflansche (5), ballige Scheibe (6) und die Mutter (7) einsetzen
- Bei V2 und V4 haben die Pressflansche am Umfang eine Markierung mit einer „0“. Es ist darauf zu achten, dass diese auf gleicher Höhe zueinander sind.
- Die Mutter (7) fest anziehen.
- Schutzhaube montieren.
- Wellenendschutzkappe (9) aufsetzen.
- Werkzeugauflagen einstellen.



Austauschen von Schleifbändern

Nach einer Abnutzung zwischen 60 und 80 % ist das Schleifband punktuell so verschlissen, dass es keine Schleifleistung mehr erbringt. Das Schleifband muss ersetzt werden.

- Schrauben des Schutzblechs (24) lösen und dieses abnehmen.
- Obere Rolle mit vertikalem Sterngriff (23) lösen.
- Schleifband (21) entfernen.
- Neues Schleifband einsetzen.
- Mit dem oberen Sterngriff (22) das Schleifband (21) spannen. Darauf achten, dass das Schleifband (21) nicht überspannt wird.
- Schutzblech (24) montieren.
- Korrekten Bandlauf zuerst von Hand prüfen.
- Maschine einschalten und Bandlauf mit Sterngriff (23) einstellen.



7 Wartung und Reparaturen

Grundsätzlich ist die VITAX Schleifmaschine wartungsfrei. Es genügt, die Maschine regelmässig vom Schleifstaub zu säubern und die Schutzeinrichtungen nachzustellen.

Sollte eine Reparatur Ihrer Maschine nötig werden, wenden Sie sich direkt oder über Ihren Lieferanten an uns. Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Störungsbehebung



Elektrische Spannung.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag und unerwarteten Anlauf!

- Bei Wartung und Servicearbeiten muss die Stromzufuhr zur Schleifmaschine unterbrochen sein.

Störung	mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Maschine läuft nicht an	Energiezufuhr unterbrochen	Zuleitung, Absicherung kontrollieren
1-phasige Maschine brummt und erwärmt sich	Schalter zu lange in Stellung «Anlauf»	maximal 5 Sekunden in Anlaufstellung
3-phasige Maschine brummt, läuft schleppend an und erwärmt sich	Unterbruch in einem Energiestrang	Zuleitung, Absicherung kontrollieren
Motor brummt, dreht aber nicht	Unterbruch in einem Energiestrang Schleifscheibe, -band verklemmt	Zuleitung, Absicherung kontrollieren Schutzeinrichtung ein-, nachstellen
Motor wird heiss	Überlastung falsche Netzspannung oder Motorschaltung	warten, abkühlen lassen Hersteller oder autorisierte Fachperson beiziehen
Kugellager wird heiss oder rattert	zu viel Schmutz, Verschleiss, mechanischer Schlag, zu hohe Schleifbandspannung	Reparatur notwendig
Maschine vibriert	Schmutz an rotierenden Teilen	Reinigen
	ungleiche Abnutzung der Schleifscheibe	Schleifscheibe abrichten
	angeschraubter Polierdorn läuft nicht rund	Rundlauf und Oberfläche am Wellenendkonus prüfen
Schleifband rutscht	Schleifscheibe ist unrund und hat Schlag	Schleifscheibe abrichten
	Verschmutzung der Rollen oder zu geringe Schleifbandspannung	Rollen reinigen oder obere Rolle mittels Sterngriff verstellen und spannen
Schleifband läuft von der Rolle		Mittels seitlichem Sterngriff die Neigung der oberen Rolle einstellen
Führen die genannten Punkte zur Fehlerbehebung nicht zum Erfolg, so ist eine weitere Abklärung, gegebenenfalls eine Reparatur, durch eine autorisierte Fachperson erforderlich.		

9 Technische Daten

	Wellendurchmesser (mm)	Spannung (V)	Leistung (kW)	Drehzahl (n/min)	Strom (A)
V1 Schleifmaschine	18	1×230	0.4	2840	2.6
V1 Schleifmaschine	18	3×400	0.55	2840	1.47
V2 Schleifmaschine	25	3×400	1.1	2840	2.4
V4 Schleifmaschine	35	3×400	2.2	1420	4.9
V1 Poliermaschine mit einer Drehzahl	18	3×400	0.55	2840	1.47
V1 Poliermaschine mit zwei Drehzahlen	18	3×400	0.19 / 0.25	1420/2840	0.71 / 0.76
V2 Poliermaschine mit einer Drehzahl	25	3×400	1.1	2840	2.4
V2 Poliermaschine mit zwei Drehzahlen	25	3×400	0.48 / 0.74	1420/2840	1.38 / 1.81

	max. Scheibendurchmesser auf Welle (mm)	min. Scheibendurchmesser auf Welle (mm)	max. Scheibenbreite auf Welle (mm)	max. Scheibendurchmesser auf Polierdorn (mm)	min. Scheibendurchmesser auf Polierdorn (mm)	max. Scheibenbreite auf Polierdorn (mm)
V1 Schleifmaschine	175	95	25	150	50	20
V1 Schleifmaschine	175	95	25	150	50	20
V2 Schleifmaschine	200	110	25	150	50	25
V4 Schleifmaschine	350	175	60	200	70	30
V1 Poliermaschine mit einer Drehzahl	175	80	22	150	50	20
V1 Poliermaschine mit zwei Drehzahlen	175	80	22	150	50	20
V2 Poliermaschine mit einer Drehzahl	200	80	37	150	50	25
V2 Poliermaschine mit zwei Drehzahlen	200	80	37	150	50	25

10 Garantie

Wir gewähren die kostenlose Beseitigung von Mängeln an der Schleifmaschine, die innerhalb von 24 Monaten ab Verkaufsdatum beim Endverbraucher aufgetreten sind und auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurück zu führen sind. Diese Garantie gilt für die Schweiz. Garantieleistungen an exportierten Maschinen werden via Exporteur ausgeführt.

Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.

- Unsachgemässe Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung der Maschine durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Verlust des Garantieanspruchs. Von der Garantie ausgeschlossen sind: Beschädigungen durch Eindringen von Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten, abgeschnittene und beschädigte Kabel, Motorschäden sowie mechanische Schäden durch unsachgemässe Überlastung. Ebenfalls ausgeschlossen sind Verschleissteile wie z.B. Schleifscheiben, Schleifbänder etc.
- Garantieansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln anerkannt werden. Durch Ausführung von Garantieleistungen wird die Verjährung nicht automatisch verlängert.
- Durch die von uns übernommenen Garantie-Verpflichtungen werden alle weitergehenden Ansprüche des Käufers, insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ausgeschlossen.
- Dem Käufer steht, je nach Wahl, das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.
- Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Bestimmungen

11 Haftung

LANDERT Group AG ist nicht verantwortlich für Unfälle und Folgeschäden, die aus der Anwendung oder Benutzung der VITAX Schleifmaschine entstehen können. LANDERT Group AG macht keine Vorgaben oder Eignungsempfehlungen für spezifische Schleifkonzepte. Der Käufer, Wiederverkäufer und/oder Monteur der VITAX Schleifmaschine muss selbst entscheiden, ob die Maschine für eine gegebene Anwendung geeignet ist. LANDERT Group AG lehnt zudem jede Verantwortung ab für Schäden oder Verletzungen, die durch Abänderungen der Maschine entstehen. Mitarbeiter der LANDERT Group AG sind nicht autorisiert, diese Bedingungen ohne schriftliche Zustimmung und rechtsgültige Unterschrift der Firmenleitung der LANDERT Group AG abzuändern.

12 Entsorgung

Die Maschine darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung bei entsprechenden Sammelstellen gemäss nationaler bzw. lokaler Bestimmungen ab.



Hersteller:

VITAX

Unterweg 14

CH-8180 Bülach

Tel: +41 58 500 3000

Fax: +41 58 500 3099

www.vitax.com

info@vitax.com

Technische Änderungen vorbehalten!

VITAX ist ein registriertes Markenzeichen der LANDERT Group AG

502570